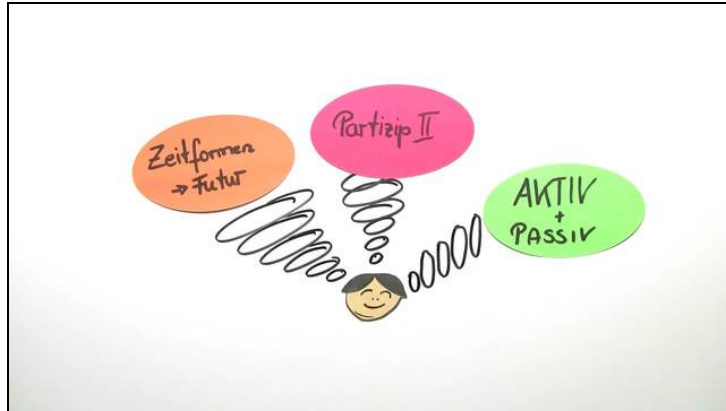




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

Passiv – Zukunftsformen



- 1 Unterscheide die Sätze im Futur I von den Sätzen im Futur II.
- 2 Entscheide, welche grammatischen Kategorien zusammenpassen.
- 3 Bestimme, welche Elemente zur Bildung des Futur II-Passivs benötigt werden.
- 4 Bestimme die Futurform und die Art des Passivs der Sätze.
- 5 Bilde die passende Aktiv- oder Passivform.
- 6 Bilde je nach Handlungsanweisung die korrekten Aktiv- oder Passivsätze in der richtigen Zeit.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com



Unterscheide die Sätze im Futur I von den Sätzen im Futur II.

Schreibe dafür in die Lücken vor den Sätzen entweder *Futur I* oder *Futur II*.

Futur II

Futur I

Futur I

Futur II

Futur II

.....¹ Der Brief wird geschrieben werden.

.....² Der Koffer wird gepackt worden sein.

.....³ Der Koffer wird gepackt gewesen sein.

.....⁴ Der Koffer wird gepackt sein.

.....⁵ Der Brief wird geschrieben gewesen sein.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Unterscheide die Sätze im Futur I von den Sätzen im Futur II.

1. Tipp

Welches Futur ist einfacher zu bilden?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Unterscheide die Sätze im Futur I von den Sätzen im Futur II.

Lösungsschlüssel: 1: Futur I // 2: Futur II // 3: Futur II // 4: Futur I // 5: Futur II

Wir müssen **Futur I** und **Futur II** unterscheiden. Dafür müssen wir die Bestandteile kennen, aus denen sie gebildet werden. Im Passiv benötigen wir dafür beim **Futur I** eine Form von *werden* für das Futur, ein **Partizip II** und, je nach **Vorgangs-** oder **Zustandspassiv**, nochmals ein *werden* oder ein *sein*, wie in den Sätzen *Ich werde gewählt werden* oder *Ich werde gewählt sein*. Das Futur I drückt dabei Vermutungen über die Zukunft aus.

Das **Futur II** hingegen drückt keine Vermutungen aus, sondern beschreibt eine sichere Handlung in der Zukunft, die schon geschehen sein wird, wenn etwas anderes geschieht, wie z. B. *Ich werde nicht mehr hungrig sein, wenn ich gegessen haben werde*. Der erste Teil des Satzes steht im Futur I, der zweite Teil im Futur II, denn die beiden Handlungen passieren nacheinander. Für das Futur II im Passiv brauchen wir deshalb auch ein Element mehr als im Futur I. Es wird nämlich das *sein* oder *werden* aus dem Futur I zum Partizip II *gewesen* oder *worden*. Zusätzlich brauchen wir ein *sein*, das am Ende steht. Das heißt also: *wird + Partizip II + Partizip II von werden oder sein + sein*. In einem Beispiel: *Es wird gebaut worden sein* oder *Er wird erkältet gewesen sein*.